

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Schweizergeschichtliches

Mit Hilfe der Taleraktion des Heimat- und Naturschutzes konnte das Wirtshaus zur Treib (die Wiege unseres Vaterlandes ...) renoviert werden. Die Erneuerung umfaßt hauptsächlich die Ausbesserung und Auffrischung der Außenwände und die Ersetzung einiger morsch gewordener Konstruktionen. – Zwar steht die Fassade der Schweiz noch recht ansehnlich da, doch wären im Innern auch einige morsch gewordene Konstruktionen zu ersetzen!

Lärmbekämpfung

Die schweizerische TCS-Motokommission befaßte sich in einer Sitzung mit der Lärmbekämpfung. Sie empfiehlt allen Motorrad-, Roller- und Moped-Fahrern, überflüssigen Lärm zu vermeiden und nach 21 Uhr nur noch mit Halbgas zu fahren. Was in vielen Fällen zum Slogan veranlassen könnte: «Halbgas für Halbstark!»

Zürich

Die Stadtmusik Zürich fuhr mit ihrem über 100 Mann starken Aktivkorps in einem Extrakzug nach Berlin. Als prominenteste Teilnehmer reisten Stadtpräsident Landolt und der Direktor des Verkehrsvereins mit. – Entgegen anderslautender Meldungen bläst unser Stapi im Musikkorps nur passiv mit. Hingegen soll Direktor Brüsweiler vom Verkehrsverein die kakophonische Generalverkehrsplansymphonie dirigiert haben!

Warnungen

Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank gab der Befürchtung Ausdruck, daß die Uebersteigerung der Konjunktur uns in die Gefahrenzone rücke. – Bald geht es uns so gut, daß es uns schlecht geht und weil es uns dann schlecht geht, brauchen wir nicht mehr zu befürchten, daß es uns zu gut geht. Wir brauchen nur einzusehen, daß es uns besser geht, wenn es uns schlecht geht, weil usw.

Rußland

Die russische Regierung zum Tode von Boris Pasternak: «Lieber ein toter Dichter als ein lebender «Doktor Schiwago!»»

Koexistenzfreunden ins Stammbuch

«Wir müssen uns darüber klar werden, daß wir nicht ewig oder für lange Zeit koexistieren können. Einer von uns muß in sein Grab gehen. Wir wollen nicht ins Grab gehen. Sie wollen auch nicht ins Grab gehen. Was kann also getan werden? Wir müssen sie in ihr Grab stoßen.»

Chruschtschow, April 1955

Saudi-Arabien

In Saudi-Arabien müssen nicht nur die arabischen, sondern auch die Frauen der europäischen und amerikanischen Angestellten großer Oelfirmen in der Öffentlichkeit neuerdings den Schleier tragen. Hoffentlich wirkt sich das dann nicht wieder gleich auf unsere Benzinpreise aus!

Moderne Folter

Die französische Schriftstellerin Françoise Sagan beschuldigte die französischen Polizeibehörden, einer jungen Algerierin durch brutale Torturen ein Geständnis über ein versuchtes Bombenattentat abgepreßt zu haben. – Die Attentäterin soll ihr Verbrechen tatsächlich erst zugegeben haben, nachdem ihr gedroht wurde, sie müsse nach «Bonjour Tristesse» auch noch die weiteren Ergüsse von Françoise Sagan lesen.

Italien

Von den vierundzwanzig italienischen Parlamentarierinnen steht laut einer speziell aufgestellten Eleganz-Liste die zwei kommunistischen Abgeordneten Diaz und Rossi an erster Stelle. Das verwundert den Kenner keinesfalls. Wie wollten die beiden Damen denn sonst auch die Leute bestriicken? Etwa mit ihrem Parteiprogramm?

Nach dem Benzinpreis hat die provisorische Regierung Tambroni auch noch den Brotpreis herabgesetzt. Nun stößt das Volk an auf eine ewige Dauer seiner provisorischen Regierung!

Südafrika

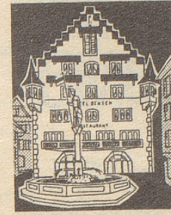
Ein neues Detail im Apartheid-Kampf: Nach einer Verfügung des Provinzrates von Transvaal müssen Reinigungsanstalten künftig getrennte Waschräume für 5 verschiedene Kategorien haben: Weiße, Afrikaner, Mischlinge, Inder und Chinesen. Ich würde noch eine 6. Kategorie schaffen: für die Apartheid-Anhänger. Denn daß meine Kleider in derselben Lauge wie ihre Kleider gewaschen werden – das ertrüge ich selbst als Weißer nicht!

Bukarest

Auf einer Tagung des rumänischen Schriftstellerverbandes wurde gefordert, in Märchen künftig auf die albernen Tiergeschichten zu verzichten und die jungen Leser dafür mit Ideen des sozialistischen «Humanismus» und den Taten kommunistischer Helden zu erfreuen. Recht haben sie. Größere Märchen als die von den Taten kommunistischer Helden gibt es sowieso nicht!

Justiz

In Lindenhurst, USA, wurde der Hund Buddy zu sechs Monaten Haft verurteilt, weil er nebst diversen Haustieren ein Känguruh und einen Dammhirschen gebissen hatte. – Der Staatsanwalt kam mit seinem Antrag auf Todesstrafe nicht durch, weil der Psychiater in seinem Gutachten nachweisen konnte, daß Buddys Mutter aus einer bissigen Familie stammte und sein Vater als Rückfälliger einen Maulkorb tragen mußte ...



Unsere FELCHENFILET à la mode DU PATRON

werden aus täglich frisch-gefangenen Zugersee-Felchen – ohne Haut und Gräte – zubereitet. Als typische Regional-Spezialität begeistern sie unsere Gäste immer wieder aufs neue.

Ochsen Zug

Tel. 042 4 32 32
Walther A. Hegglin



Ein herrliches Touren- und Wandergebiet mit einzigartiger Rundschau, 6 Bergseen, reicher Alpenflora und guten Unterkunftsmöglichkeiten. Bequem erreichbar mit Kabinenbahnen u. Sesselliften ab Bad Ragaz u. Wangs.

Mit Prospekten und Vorschlägen für schöne Schulausflüge dienen gerne die Verkehrsbüros Bad Ragaz (Tel. 085 91204) und Wangs (Tel. 085 80497)

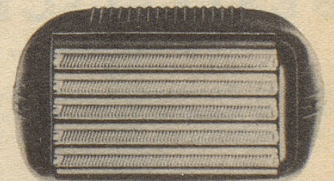
1 x pro Woche

settima

Von Zahnärzten empfohlene Spezialreinigungspaste, beseitigt Verfärbungen, Raucherbeläge und Flecken. «settima» verhindert die Zahnsteinbildung und verleiht reine, schimmernd weiße Zähne.

Tube Fr. 2.50 – reicht für lange Zeit. In Apotheken, Drogerien, Parfümerien.

600 mm² Rasierfläche



VEDOR AG, BERN 7

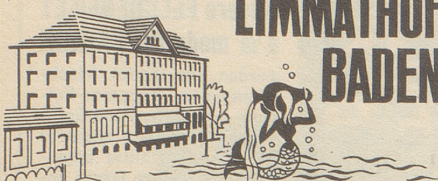
Von der Reklame verblenden ... lassen Sie sich nicht. Sie überzeugen sich gerne selbst, welcher Rasierapparat für Ihre Haut der beste ist. Eine wirklich vollkommene Rasierfläche bilden die 5 Diagonalscherköpfe des Lordson.

Lordson

der exklusive Rasierapparat mit Diagonalschnitt Fr. 109.–

Bestehen Sie darauf, dass Ihnen im Fachgeschäft oder beim Coiffeur nicht irgendeiner, sondern Lordson vorgeführt wird. Er ist wirklich exklusiv ...

BADHOTEL LIMMATHOF BADEN



Komfortables Wohnen, gediegene Atmosphäre, ruhige Lage, gepflegtes Essen. 50 Zimmer, davon 44 mit Privat-WC oder WC und Bad. Pensionspreis ab Fr. 17.—.
 Prospekte: Direktor K. Illi, Telefon (056) 2 60 64



HOTEL PILATUS AM SEE HERGISWIL NW
 Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Ständiges Hausorchester. «Pilatuskeller» Tel. (041) 75 15 55 J. L. Fuchs

Sporthotel Valsana, AROSA



Eigenes geheiztes Schwimmbad
 Eigene Tennisplätze
 Zentrale Lage
 Das ideale Hotel für genußreiche Sommerferien
 Tel. 081/3 11 92 . Telex 5 29 30

Gepflegt sein, das ist kein Problem:
 bei **Ryt** kauft man:
Arden FOR MEN



BESTELLSCHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung des Nebelspalters im Juli

Name

Adresse

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Monate Fr. 14.25 12 Monate Fr. 27.—
 Ausland: 6 Monate Fr. 19.— 12 Monate Fr. 36.—

DAS NEUE BUCH

3:0 für die Bärte. Von Heiner Groß. Mit Illustrationen von Werner Büchi.

Eine ganz neuartige, bewegte Jugendgeschichte für Kinder ab zehn Jahren, die aber auch Erwachsene amüsieren kann.

In der Märchenstadt Tansibor leben Zwergmenschen mit riesigen Bärten, und zufällig stoßen die zwei Menschenkinder Hans und Bärbel zu ihnen; die Kinder erleben ein geheimnisvolles Reich, dürfen durch den Märchenwald spazieren und retten die Bärtigen vor den Angriffen des bösen Sabor, der einst aus Tansibor verjagt worden war und auf einer Roboterinsel nach den Grundsätzen der modernsten Technik mit ausgeklügelten Maschinerien und Robotern lebt und ständig darauf bedacht ist, den Zwergen aus Tansibor zu schaden. Dieser Stoff wäre geeignet, Disney zu einem neuen Film anzuregen, denn diese Märchengeschichte ist so originell und weicht so stark vom alten Märchenstil ab, daß sie als Anfang einer ganz neuen Gattung gelten kann. (Schweizer Druck- und Verlagshaus AG, Zürich.)



Entdecken Sie den Rigi als Ferienparadies u. reservieren Sie bitte rechtzeitig im
BELLEVUE
 RIGI-KALTBAD 1440 m
 Telefon (041) 83 13 51

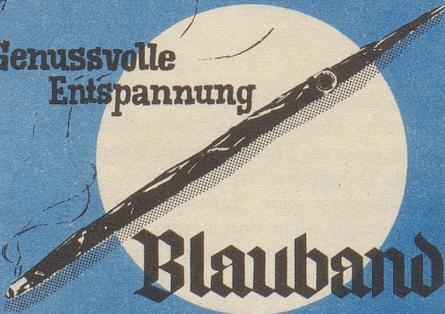


«Rössli» Cham
 LE TEMPLE DES GOURMETS
 Tel. (042) 61318

Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?
 Dann greifen Sie rasch zu
Dr. Buer's Reinlecithin
 Packungen zu Fr. 5.50, 8.40. Sehr vorteilhafte Kurpackung 14.20. In Apotheken und Drogerien
 Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge



HOTEL MONTINENTAL
 neu zentral modern
 BIEL BIENNE
 leistung ↑ preis ↓
 telephone (032) 2 32 55
 telex 3 22 35

17
Genussvolle Entspannung

Blauband



Müde, geplagte Füße

befreien sich heimlich vom engen Schuh.

Keine gute Angewohnheit, aber was soll man machen, wenn die Füße brennen und schmerzen?

Ganz einfach: ihnen

GEHWOL Flüssig

gönnen, die herrlich wohltuende und angenehm duftende Erfrischung für alle müden, überanstrengten und schmerzenden Füße; seit Jahrzehnten bewährt und beliebt. Die belebenden und stärkenden Wirkstoffe von Gehwol-Flüssig sanft in beide Füße einmassieren ist eine Affäre von knapp 3 Minuten. Ist Ihnen eine wirksame Fußpflege nicht soviel wert?

Jetzt auch in der Tube als

GEHWOL Balsam

Hält die Füße trocken und geruchlos, desodoriert den Schweiß, ohne die normale Schweißabsonderung zu unterbinden, schmiert und fettet nicht, dringt rasch in die Haut ein.

Gehwol-Flüssig große Flasche Fr. 3.75, Balsam in Tube Fr. 2.10 in allen Apotheken und Drogerien.

Gratismuster spesenfrei und unverbindlich durch
 LA MEDICALIA, Casima / Tessin



DAVOS
HOTEL TERMINUS B. BAHNHOF
 Alle Zimmer mit Bad oder Dusche
 Privat-WC, Radio und Telefon
 Äußerst günstige Sommer-Arrangements
 Großes Touristenlager, 130 Plätze
 Restaurant | Tea-Room | Bar | Bräma-Stübli
 Dir. M. Hausammann-Tonet Tel. (083) 3 70 71